

Nach der Operation

Nach der Operation werden Sie von uns betreut bis Sie sich ausreichend von dem Eingriff erholt haben. Unser qualifiziertes Personal steht Ihnen bei allen Problemen zur Verfügung. Wir geben Ihnen bedarfsgerecht Schmerzmittel mit.

Bei der Entlassung erhalten Sie von uns einen Brief für Ihren Hausarzt. Wichtig: Sie dürfen nicht alleine nach Hause fahren, sondern müssen von einer volljährigen Person abgeholt werden. Nach der Operation ist es für 24 Stunden nicht erlaubt, ohne Begleitung am Straßenverkehr teilzunehmen oder ein Fahrzeug zu führen.

Sie dürfen während der ersten Nacht nicht alleine und ohne Beobachtung sein. Wie im Aufklärungsgespräch zur Narkose besprochen, stellen Sie für mindestens 24 Stunden nach der Operation Ihre häusliche Betreuung sicher.

In der Regel bitten wir Sie, sich am Tag nach der Operation wieder in unserer Klinik zur Kontrolle vorzustellen. Die weitere Behandlung hängt von dem bei Ihnen durchgeführten Eingriff sowie der möglichen Betreuung durch Ihren Hausarzt ab.

Sie erhalten Telefonnummern, über die Sie uns rund um die Uhr bei Fragen oder Problemen erreichen können.

Knappschaft Kliniken Bottrop

Zentrale Notaufnahme:

Tel.: 02041 15 - 1008

Ihre Ansprechpartner

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an!

Chefarzt:

Dr. med. Jörg Celesnik

joerg.celesnik@knappschaft-kliniken.de

Leitender Oberarzt:

Dr. med. Philip Shankar Pal

philipshankar.pal@knappschaft-kliniken.de

Chefarzt- und Abteilungssekretariat:

Nadine Niemietz-Gehrmann

Pia Cymerman

Tel.: 02041 15-1001

Fax: 02041 15-1002

Sprechstunde:

Mo. - Mi. von 14:00 – 16:00 Uhr

nach vorheriger Terminvereinbarung

www.knappschaft-kliniken.de/bottrop



Kontakt

Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Zentrum für minimal-invasive Chirurgie

Tel.: 02041 / 15-1001

Osterfelder Str. 157

46242 Bottrop

www.knappschaft-kliniken.de/bottrop

* Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Wir bitten hier um Verständnis. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich mit gleicher Bedeutung und Wertschätzung auf männliche, weibliche und diverse Geschlechteridentitäten.

Ambulante Operationen

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Willkommen

Das „Ambulante Operationszentrum“ wurde speziell für ambulante Eingriffe eingerichtet. Dadurch wird Ihr Aufenthalt so angenehm und schonend wie möglich gestaltet.

Ambulantes Operieren kommt für eine Vielzahl von Diagnosen in Betracht. Die Entscheidung, ob der Eingriff ambulant oder stationär erfolgt, hängt nicht nur von der Indikationsstellung und den körperlichen Voraussetzungen sondern auch von sozialen Faktoren des Patienten ab. So darf der Patient nicht alleine leben und benötigt auf jeden Fall ein Telefon, damit er zu erreichen ist. Rund um die Uhr steht Ihnen der Bereitschaftsdienst unseres Hauses zur Verfügung.

Die fachlichen Qualifikationen der Sie betreuenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren dafür, dass Sie und Ihre Angehörigen sehr gut betreut werden. Die technische Ausstattung des Operationszentrums entspricht dem aktuellen Stand moderner Technik.

Die Operation wird von einem qualifizierten Team durchgeführt. Dieses besteht aus Fachärzten für die operativen Eingriffe sowie für die Narkoseführung. Unterstützt werden Sie von erfahrenen und in der ambulanten Betreuung speziell geschulten Pflegekräften.

**Ihr Team der chirurgischen Klinik der
Knappschaft Kliniken Bottrop**

Ambulante Operationen

Allgemein- und Viszeralchirurgie:

- » Leistenbruch (Leistenhernie)
- » Nabelbruch (Nabelhernie)
- » Implantation von zentralvenösen Ports (Kathetersysteme zur Medikamentenabgabe)
- » Lymphknotenentfernung
- » Weichteilgeschwülste
- » Proktologische Operationen
- » Abszesse der Körperoberfläche

Unfallchirurgie / Orthopädie:

- » Karpaltunnelsyndrom
- » Metallentfernung
- » Riss-, Schürfwunden und Schnittwunden



OP-Vorbereitung

Ein Facharzt aus der operativen Fachabteilung der Knappschaft Kliniken Bottrop untersucht Sie bezüglich Ihrer Erkrankung und führt anschließend ein ausführliches Gespräch mit Ihnen. In diesem Gespräch klärt Sie der Arzt über den Eingriff auf und informiert Sie über die weitere Vorgehensweise.

Meist sind zur Vorbereitung für die Operation einige Laboruntersuchungen und ein EKG erforderlich. Dies sollte über den Hausarzt abgeklärt werden. Das Gespräch schließt mit Ihrer schriftlichen Einwilligung in den durchzuführenden Eingriff. Bei noch nicht volljährigen Patienten ist die Einwilligung des oder der Erziehungsberechtigten notwendig.

Anschließend erfolgt, sofern für die Durchführung des Eingriffs eine Narkose notwendig ist, ein Gespräch mit dem Anästhesisten (Narkosearzt). Dieser wird Sie ausführlich über die verschiedenen, für Sie individuell möglichen Narkoseformen informieren und ein Narkoseverfahren schriftlich mit Ihnen vereinbaren.

Ein Anschreiben bezüglich der genauen Termine geben wir Ihnen mit. Falls Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sollten Sie uns die korrekten Namen dieser Medikamente angeben, oder bringen Sie die Verpackungen mit.

Bei uns sind Sie gut aufgehoben

